



CDU

**Ortsverband
Flintbek**

www.cdu-flintbek.de

Flintbeker Informationen September 2017

Liebe Flintbekerinnen, liebe Flintbeker,

die Erwartungen in den Sommer 2017 waren sicherlich von jedem sehr hoch. Viele träumten von Sonne, Wasser und einer Erholung an der frischen Luft.

Leider ist diese Rechnung in diesem Jahr nicht aufgegangen und dennoch sollten wir ehrlich sein – so ganz schlecht war der Sommer ja auch nicht. Andere Gebiete, auch vor unserer Tür in Niedersachsen und anderen Bundesländern hatten mit den Massen an Wasser zu kämpfen.

Und jetzt stecken wir schon mittendrin im Wahlkampf zur Bundestagswahl am Sonntag, den 24. September 2017. Hier geht es um die Wiederwahl unserer erfolgreichen Bundeskanzlerin Angela Merkel. Dass wir auch in Flintbek die Mehrheit für sie erreichen können, dafür drückt sie in ihrem persönlichen Brief an uns die Daumen.

Einher geht es auch damit, die Stimmen für unseren langjährigen, erfahrenen Bundestagsabgeordneten Johann Wadephul zu vereinen. Am Freitag, 22.09.2017, steht Ihnen Johann Wadephul für Ihre Fragen in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr vor EDEKA gern zur Verfügung. Machen Sie bitte Gebrauch davon und kommen Sie an den CDU-Stand vor EDEKA in der Dorfstraße.

In Flintbek kann es nur heißen:

„Beide Stimmen für die CDU“!

Wählen Sie die CDU am kommenden Sonntag!

Viele Grüße

Wilhelm Blöcker

Wilhelm Blöcker

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Vorsitzenden der CDU Deutschlands, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, MdB, für die „Flintbeker Informationen“ des CDU-Ortsverbandes Flintbek	Seite 1
CDU-Bundestagskandidat Dr. Johann Wadephul	Seite 2
Eine etwas andere CDU-Fahrradtour	Seite 2
Altes Land / AIRBUS mit der CDU Flintbek	Seite 2
Parkplatz am Lassenweg	Seite 2
Baustelle Hegereiter Weg	Seite 3
Sportplatz	Seite 3
CDU-Landtagsabgeordneter Hauke Götsch	Seite 3
Ampelanlage oder Kreisverkehr?	Seite 4
Termine	Seite 4

Grußwort

**der Vorsitzenden der CDU Deutschlands,
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, MdB,
für die „Flintbeker Informationen“ des
CDU-Ortsverbandes Flintbek**



CDU

Die Vorsitzende

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Flintbek,
liebe Freunde der CDU,

„Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben“ – dieser Anspruch spornt die CDU und auch mich ganz persönlich an. Viel haben wir in den vergangenen Jahren erreicht: eine wachsende Wirtschaft, steigende Löhne und Renten, keine neuen Schulden, Investitionen in eine gute Pflege, in Bildung und Forschung, in Straßen und Schienen. Vor allem aber ist es uns gelungen, die Arbeitslosigkeit zu halbieren; im Vergleich zu 2005

haben fünf Millionen Menschen mehr als zuvor einen Job. An diesen Erfolg wollen wir in den kommenden Jahren anknüpfen. Unser Ziel bleibt: Arbeit für alle – sicher und gut bezahlt.

Dafür müssen wir die Weichen

stellen: Wir setzen auf eine innovative Wirtschaft, die Arbeitsplätze sichert und schafft. Wir setzen auf starke Familien, in denen Zusammenhalt gelebt wird. Wir setzen auf einen Staat, der für Sicherheit sorgt und Kriminalität konsequent verfolgt. Wir setzen auf ein starkes Europa und eine verlässliche Zusammenarbeit mit unseren internationalen Partnern.

Gemeinsam mit der gesamten CDU möchte ich weiterhin dafür arbeiten, dass Deutschland auch künftig ein Land ist, in dem wir gut und gerne leben.

Angela Merkel

Dr. Angela Merkel

© Foto: CDU/Laurence Chaperon

Liebe Flintbekerinnen und Flintbeker,

am 24. September ist Bundestagswahl und ich trete erneut als Ihr CDU-Direktkandidat an, um Ihnen und dem Wahlkreis Rendsburg-Eckernförde in Berlin eine Stimme zu geben und damit Angela Merkel unsere Bundeskanzlerin bleibt.

Mit Angela Merkel an der Regierungsspitze haben wir in den vergangenen Jahren viel erreicht und unser Land steht gut da: Es gibt Rekordinvestitionen in Bildung und Forschung, in Straßen und Schienen, in schnelles Internet und eine gute Pflege, eine wachsende Wirtschaft, steigende Löhne und Renten.

Seit 2005 hat sich die Arbeitslosigkeit halbiert und es haben 44,2 Millionen Menschen in unserem Land einen Job – so viele wie noch nie. Deutschland hat die mit Abstand niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in der Europäischen Union. Wir wollen, dass sich diese positive Entwicklung fortsetzt, denn wir streben das Ziel Vollbeschäftigung bis 2025 an. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir die duale Ausbildung stärken und eine „Nationale Weiterbildungsstrategie“ für lebenslanges Lernen entwickeln. Konzentrieren werden wir uns auch auf die individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen. Es ist uns wichtig, dass jeder stark gemacht und mitgenommen wird für die Zukunft und dass die Kinder und Jugendlichen in unserem Land ihre Chancen zu nutzen wissen.

2017 ist bereits das vierte Jahr in Folge, in dem wir keine neuen Schulden aufnehmen. Auch künftig wollen wir ohne neue Schulden auskommen, denn Schulden von heute sind die Steuern von morgen. Eine solide Haushaltsführung ist wichtig, um unseren Kindern und Enkelkindern ein geordnetes Gemeinwesen zu hinterlassen mit eigenen Gestaltungsspielräumen und ohne erdrückende Lasten aus der Vergangenheit.

Noch stärker als bisher wollen wir in den kommenden vier Jahren unsere Förderung auf Familien und Kinder ausrichten. Besonders konzentrieren wir uns auf die jungen Familien. So wollen wir Familien mit kleinen Kindern zum Beispiel beim Erwerb von Wohneigentum mit einem Baukindergeld unterstützen. Die Familien in unserem Land sollen somit gerade in ihrer Gründungsphase eine Entlastung erfahren, wenn die Kinder noch klein sind.

Bei der Inneren Sicherheit setzen wir auf einen starken Staat, denn nur wer sicher ist, kann auch frei leben. Die Polizei soll bei Bund und Ländern noch einmal um zusätzliche 15.000 Kräfte erhöht werden, damit die Polizeipräsenz zu unserem Schutz gesteigert werden kann. An öffentlichen Gefahrenorten werden wir den Einsatz von Videotechnik auch zu Fahndungszwecken verstärken und wir wollen erreichen, dass es einheitlich hohe Sicherheitsstandards in ganz Deutschland gibt.

Am 24. September 2017 geht es um die Zukunft unseres Landes. Wir wollen die richtigen Weichen stellen, damit Deutschland ein Land bleibt, in dem wir gut und gerne leben. Ein Land, auf das man sich auch in diesen unsicheren Zeiten verlassen kann – mit einer Kanzlerin an der Spitze, deren Stimme Gewicht hat in der Welt. Und die auch dann ruhig bleibt, wenn es einmal unruhig wird. Deshalb bitte ich Sie um Ihre Unterstützung und um Ihre beiden Stimmen für die CDU, damit wir alle gemeinsam weiterhin erfolgreich Deutschlands Zukunft gestalten können!



*Herzliche Grüße
Johann Blöcker*

Eine etwas andere CDU-Fahrradtour

Es gehört schon zur guten Tradition der CDU Flintbek, dass jedes Jahr in die Pedale getreten wird.

Doch in diesem Jahr war es anders!

Schon morgens entschied das Orga-Team, dass wir nicht zur Fahrrad-Tour starten, denn der Regen

war im Anmarsch – so war es dann auch zur Startzeit um 13:00 Uhr. Kurzerhand wurde ab 15:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen in einer wasserdichten Unterkunft eingeladen. Und ratzfatz war der gespendete Kuchen gegessen von den vielen Gästen.

Abends beim Grillen waren erfreulicher Weise noch mehr Gäste da und ließen sich die Wurst, das Bier, den Wein und das Wasser schmecken.

Wieder ein toller Erfolg für die CDU Flinbek.



Altes Land / AIRBUS mit der CDU Flintbek

Am Mittwoch, dem 30. August 2017, machten sich viele Freunde der CDU Flintbek auf den Weg ins Alte Land. Einen Stau vor Hamburg einkalkuliert erreichten wir den Obsthof Beckmann in Hollern-Twielenfleth.

Hier wurde uns alles um den Apfel, dieses edle Obst, aus berufenem Munde erklärt. Begrüßt wurden wir aber vorher mit einem „Diekpedder“, ins Hochdeutsche übersetzt „Deichtreter“, eine flüssige Köstlichkeit aus dem Alten Land.



Zum Mittagessen hatte der Vorsitzende in einem Restaurant in Jork die hiesige Spezialität „Altländer Hochzeitssuppe“ bestellt. Alle waren auch - ohne Hochzeit - überrascht und ließen es sich schmecken.

Den Höhepunkt des Tages erreichten wir um 14:30 Uhr in Hamburg-Finkenwerder bei Airbus. In 2 Gruppen eingeteilt besichtigten wir bei professioneller Erklärung durch Experten der Luftfahrt die großen AIRBUS-Hallen. Hautnah konnten wir mit ansehen, wie der Airbus A 380 aus vielen Einzelteilen zu einem Ganzen zusammengesetzt wurde – sehr beeindruckend!

Parkplatz am Lassenweg

In seinen alljährlichen Neujahrs-Reden hat der CDU-Vorsitzende, Wilhelm Blöcker, immer wieder auf den schlechten Zustand des Parkplatzes am Lassenweg hingewiesen. Es hat

Jahre gedauert, bis der Platz wieder brauchbar wurde und die Privat-Pkw sowie die vielen Busse ihn ohne Blessuren befahren konnten. Gerade alle Bürgerinnen- und Bürger, die von hier ihre Tages- oder Mehrtagestour starten, sind sehr froh, nicht mehr durch Vertiefungen und Pfützen in den Bus zu steigen.

Danke, Herr Bürgermeister!

Was lange dauert, wird irgendwann mal gut!

Baustelle Hegereiter Weg

Seit Ende Juli fragen sich Flintbeker Bürger: „Was ist los im Hegereiter Weg?“



Der Grund für die Baustelle ist ein Rohrbruch nach dem Regenrückhaltebecken. Der Rohrbruch wurde zufällig entdeckt (was für ein Glück), als man wegen bevorstehender Baumaßnahmen den Abfluss mit einer Kamera inspizierte. Wenn das nicht entdeckt worden wäre, hätte der Bürgersteig und auch die Straße einbrechen können.

Technisch muss großer Aufwand getrieben werden, weil ja ständig von der Flintbek Wasser nachläuft. Man hat also eine Hochleistungspumpe (6.000 Liter/min) am Regenrückhaltebecken installiert und pumpt nun das Wasser über das Gestell auf der Straße in die kanalisierte Flintbek. Die Maßnahme wird mit 50-60.000 Euro zu Buche schlagen.

Sportplatz

Der Sportplatz am Eiderkamp war dringend sanierungsbedürftig. Auf den Laufflächen lief das Regenwasser nicht mehr ab, es gab Löcher, die Unterschicht war stark verdichtet und undurchlässig. Eine Reparatur war unwirtschaftlich, sagte der Fachingenieur und belegte dies auch mit ein paar Zahlen.

In der Sitzung des Bauausschusses vom 6.11.2014 wurden dann Sanierungsvarianten vorgestellt. Je nach Nutzungswunsch könnten außer Laufen auch verschiedene andere Sportarten wie Weitsprung, Kugelstoßen oder ähnliches bei der Sanierung mit eingeplant werden. Das veränderte die Sanierungskosten aber nur marginal.

Die Sanierungskosten wurden geschätzt auf ca. 500.000 €.

Die Schule, die Pfütze und der TSV benötigen einen voll funktionsfähigen Sportplatz. Die CDU Flintbek unterstützte die Wiederherstellung des Sportplatzes.

So hieß es im Jahre 2014.

Im Juni 2016 begannen dann die Bauarbeiten. Zunächst liefen die Arbeiten zufriedenstellend, alles war im Zeitplan. Dann kam das vorläufige Aus. Eine Spezialmaschine (Asphaltfertiger) des

Bauunternehmers funktionierte nicht mehr. Sie war nicht zu reparieren und eine Leihmaschine war nicht verfügbar. Also stockten die Arbeiten. Dann kam schlechteres Wetter, dann kam der Winter.



In diesem Jahr nun ging es weiter, im Juni war es dann endlich soweit. Der Sportplatz konnte eröffnet werden. Schüler der Schule am Eiderwald starteten auf der neuen Laufbahn und waren begeistert. Auch der TSV war zufrieden, ein vorgeplanter Wettkampf konnte auf dem neuen Platz durchgeführt werden. Mit den Finanzen können wir auch zufrieden sein, die Maßnahme verschlang zwar etwa 560.000 Euro, aber die Gemeinde bekam einen Zuschuss von 100.000 Euro.

Liebe Flintbekerinnen und Flintbeker,

auch wenn wir gerade mitten im Bundestagswahlkampf sind, möchte ich doch einen kleinen Blick zurückwerfen auf den vergangenen Landtagswahlkampf. Als Daniel Günther im Februar 2017 zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahl im Mai gewählt wurde, lag ein Wahlsieg für die CDU noch in weiter Ferne. Doch Daniel Günther konnte mit seiner Energie und Willenskraft die Partei in einer unglaublichen Art und Weise mitreißen und begeistern, sodass wir am Ende einen deutlichen Wahlsieg einfahren konnten. Nachdem im Mai und im Juni kontrovers über die inhaltliche Positionierung der neuen Regierungskoalition verhandelt wurde, konnte unser Spitzenkandidat die Früchte seiner Arbeit dann am 28. Juni ernten, als er mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und Grünen zum neuen Ministerpräsidenten Schleswig-Holsteins gewählt wurde.



Ein Grund für unseren Wahlerfolg war der Haustür-Wahlkampf, bei dem alle Kandidaten in den Wochen vor der Landtagswahl in kurzen Gesprächen mit den Bürgern um zwei Stimmen für die CDU geworben haben. Dieses Konzept hat sich ausgezahlt und es ist uns viel besser als den anderen Parteien gelungen, die Wählerinnen und Wähler zu mobilisieren. Dies gilt besonders auch für Flintbek, wo 74,5 Prozent der Wahlberechtigten gewählt haben und damit 10,3 Prozent mehr als im landesweiten Vergleich.

Für mich persönlich stellt Flintbek ein großer Erfolg dar: 355 Stimmen mehr erhielt ich gegenüber der letzten Landtagswahl von 2012 und liege diesmal 108 Stimmen vor meinem stärksten Konkurrenten. Dafür möchte ich allen, die mich unterstützt haben, ganz herzlich danken! Ich danke Ihnen für die tollen Gespräche an den Haustüren und Wahlkampfständen oder auf den Veranstaltungen. Mit Ihrer Unterstützung konnte ich meinen Wahlkreis erfolgreich verteidigen und werde in den kommenden 5 Jahren als Ihr Abgeordneter die Interessen des Wahlkreises im Landtag nach bestem Wissen und Gewissen vertreten. Die Schwerpunkte meiner parlamentarischen Arbeit und Aufgaben werden auch in dieser Legislaturperiode wieder in der Umwelt-, Agrar- sowie in der Jagdpolitik liegen. Zögern Sie jedoch nicht, mich auch bei anderen Themen anzusprechen.

Daneben wird es eine der Hauptaufgaben der Abgeordneten insgesamt sein, das Jamaika-Bündnis aus CDU, FDP und Grünen zu stützen, wenngleich wir Parlamentarier unserer Kontrollfunktion gegenüber der Regierungsarbeit natürlich weiterhin vollumfänglich nachkommen müssen. Zweifelsfrei ist die neue Koalition ein Bündnis, das für alle beteiligten Parteien Neuland darstellt. Gleichwohl möchte ich darauf hinweisen, dass dieses Jamaika-Bündnis aus CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen die logische Folge des Wahlergebnisses ist und den Willen der Wählerinnen und Wähler repräsentiert. Ich bin davon überzeugt, dass es die richtigen Schwerpunkte setzen und Maßnahmen ergreifen wird, die unser Land zukunftsfähig machen.

Ampelanlage oder Kreisverkehr?

Seit langem wird geplant, den famila- und ALDI-Markt auf die Wiese am Eiderkamp zu verlagern. Dies wird zu einigen Veränderungen im Ort führen. Unter anderem ist auch die Verkehrsführung gründlich zu überdenken.

Um die Auswirkungen der geplanten Baumaßnahmen zu erfahren, hat die Gemeinde Flintbek ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben. Da es sich bei Eiderkamp und Rosenberg um Landesstraßen handelt, muss jede Veränderung vom Land Schleswig-Holstein genehmigt werden. Das Land fordert für Veränderungsanträge ein derartiges Verkehrsgutachten.

Nun liegt dieses Gutachten vor. Die wahrscheinlichen Verkehre auf Grund von geplanten Wohnbaugebieten hat das Büro mit in das Gutachten aufgenommen, nicht jedoch die möglichen und auch sehr wahrscheinlichen Erhöhungen des Durchgangsverkehrs auf Grund des Baus der Autobahn A21.

Für die Einmündung auf den Parkplatz des zukünftigen Supermarktes schlägt das Planungsbüro einen Kreisverkehr vor, hält eine Kreuzungsanlage jedoch auch für möglich. Der Landesbetrieb für Straßenbau hat der Gemeinde bereits signalisiert, dass er nur einer Ampelanlage zustimmen würde.

Es gibt für beide Varianten (Kreisverkehr oder Ampelanlage) Vor- und Nachteile. Die Kommunalpolitiker haben das Problem beraten und sich mehrheitlich für einen Kreisverkehr ausgesprochen. Es bleibt abzuwarten, wie die Landesverwaltung reagiert.

Noch ist keine endgültige Entscheidung gefallen. Haben Sie auch eine Meinung? Äußern Sie sich, die CDU Flintbek möchte gerne Ihre Meinung kennen.

Machen Sie mit!

Wir brauchen Sie!

Gleich nach der jetzigen Bundestagswahl werden wir uns verstärkt an die Arbeit machen für die Kommunalwahl im Mai nächsten Jahres.

Diese Wahl ist für die Zusammensetzung der Gemeindevertretung bei uns in Flintbek und zum Kreistag sehr wichtig.

Christlich-demokratische Politik wird von Menschen für Menschen gemacht. Als Mitglied der CDU können Sie diese Politik aktiv gestalten und Ihre Ideen einbringen, denn Ihr Engagement ist die Grundlage einer aufgeschlossenen Bürgerpartei! Vielleicht haben Sie Interesse, dann freuen wir uns auf Ihren Kontakt mit uns! E-Mail: wilhelm.bloecker@cdu-flintbek.de

Termine

22.09.2017	14:00 Uhr - 15:00 Uhr	Bundestagsabgeordneter Dr. Johann Wadephul in Flintbek am CDU-Stand bei EDEKA
24.09.2017	08:00 Uhr - 18:00 Uhr	Wahl des Deutschen Bundestages
14.10.2017	13:00 Uhr	Boßeln der CDU Flintbek mit anschließendem Grillen im Himmelreich 19, Ansprechpartner Uwe Volquardsen, Tel. 15 19
22.11.2017	19:30 Uhr	Theaterfahrt ins Opernhaus Kiel, „Fame“, ein Musical, Anmeldungen nimmt Brigitte Kühl, Tel. 15 57, entgegen.
24.11.2017	19:00 Uhr	Grünkohlkessen der CDU Flintbek in Techelsdorf, Anmeldungen nimmt Wilhelm Blöcker, Tel. 36 73, entgegen.
08.12.2017	15:30 Uhr	Theaterfahrt ins St. Pauli Theater, „Die Jungs mit dem Tüdelband“, Anmeldungen nimmt Heinz Kühl, Tel. 15 57, entgegen.

